Modulhandbuch Master Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Modul MA-RLK-1** | **Vergleichende Literaturgeschichte der Romania**  | **Pflichtmodul**  | **15 CP (insg.) = 450 h** | **4 SWS** |
| **Kontaktstudium****4 SWS / 60 h** | **Selbststudium****390 h** |
| **Inhalte** |
|  | In dem Modul werden zunächst an signifikanten nationalsprachlichen Beispielen systematisch und kontrastiv die Beziehungen zwischen Texten bzw. zwischen der Literatur und anderen Künsten innerhalb der Romania untersucht. Darin werden zudem, von neueren Ansätzen zur Intertextualitäts- bzw. Transtextualitätsforschung methodisch geleitet, die Mittel für die historische und strukturale Analyse erarbeitet. Auch die postkolonialen Literaturen der Romania können mit einbezogen werden. |
| **Lernergebnisse / Kompetenzziele** |
|  | Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre literarhistorischen Kenntnisse der romanischen Literaturen vom Mittelalter bis zur jüngsten Moderne sowie von Kernbereichen der Intertextualitäts- bzw. Transtextualitätsforschung gefestigt und erweitert. Sie sind in der Lage, ihre literaturwissenschaftlichen Kompetenzen speziell im Bereich des literarischen und kulturellen Wandels auf exemplarische Gegenstände aus mehreren romanischen Literaturen anzuwenden. |
| **Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls** |
|  | Keine |
| **Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen** |
|  | Veranstaltung 1.1 ist zumeist einzelsprachlich orientiert. Es werden Veranstaltungen zur Geschichte der französisch-, spanisch-, italienisch- und portugiesischsprachigen Literatur angeboten. Veranstaltung 1.2 dient anhand exemplarischer Gegenstände aus den romanischen Literaturen der Vermittlung methodischer Kompetenzen im Bereich der Intertextualitäts- bzw. Transtextualitäts­forschung. Sie ist zumeist sprachübergreifend angelegt. Die Studierenden wählen selbstständig die für ihre Fremdsprachenkompetenzen angemessenen Lehrveranstaltungen. So wählt z.B. ein Studierender, der vor der Aufnahme des Studiums die unter Sprachvoraussetzungen geforderten Kenntnisse im Französischen und Italienischen nachgewiesen hat, in diesem Modul die einer (oder beider) dieser Sprachen gewidmeten Veranstaltungen. |
| **Zuordnung des Moduls** | Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft / Fachbereich Neuere Philologien |
| **Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge**  | -- |
| **Häufigkeit des Angebots** | 1.1 Winter- und Sommersemester, 1.2 Sommersemester |
| **Dauer des Moduls** | ein bis zwei Semester |
| **Modulbeauftragte / Modulbeauftragter** | Ott / Estelmann |
| **Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen** |  |
|  | **Teilnahmenachweise**  | regelmäßige aktive Teilnahme |
|  | **Leistungsnachweise** | Keine |
| **Lehr- / Lernformen** | Seminare |
| **Unterrichts- / Prüfungssprache** | Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch |
| **Modulprüfung** | **Form / Dauer / ggf. Inhalt** |
|  | **Modulabschlussprüfung bestehend aus:** | Hausarbeit (5 CP) in 1.1 oder 1.2 |
|  |  | LV-Form | SWS | CP | Semester |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1.1: Literaturgeschichte | S | 2 | 5 | X |  |  |
| 1.2: Text und Intertext | S | 2 | 5 | X |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
| Modulprüfung |  |  | 5 | X |  |  |
| Summe |  | 4 | 15 |  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Modul MA-RLK-2** | **Literatur- und Kulturtransfer in der Romania**  | **Pflichtmodul**  | **15 CP (insg.) = 450 h** | **4 SWS** |
| **Kontaktstudium****4 SWS / 60 h** | **Selbststudium****390 h** |
| **Inhalte** |
|  | Gegenstand des Moduls sind die romanischen Literaturen in ihrer transnationalen Ausprägung, wie sie sich in Mythen, Stoffen, Themen, Motiven oder Gattungen sowie deren Transfers, etwa durch Übersetzungen, in verschiedene nationalsprachliche Literaturen vom Mittelalter bis zur jüngsten Moderne, zeigen. In diesen Bereich des kulturellen Austauschs können auch die postkolonialen Literaturen der Romania einbezogen werden. Auch ist eine Erweiterung der Inhalte auf Fragen des Medienwechsels (insbesondere zwischen Literatur, Kunst, Theater und Film) vorgesehen. Der Begriff Literatur- und Kulturtransfer bezieht sich in diesem Modul in der Regel auf Phänomene, die sich in der Wechselwirkung verschiedener romanischer Literaturen zeigen, kann aber auch die Romania übersteigende literarische und kulturelle Phänomene mit einbeziehen. |
| **Lernergebnisse / Kompetenzziele** |
|  | Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Kenntnisse der übergreifenden Zusammenhänge zwischen einzelnen Nationalliteraturen der Romania, insbesondere im Hinblick auf transnationale Entwicklungen des Literaturtransfers (wie Übersetzungen, Gattungstransfers, Mythenbildungen, stoffgeschichtliche Zusammenhänge, Medienwechsel) erweitert und können diese Kompetenzen anhand exemplarischer Textanalysen konkretisieren. |
| **Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls** |
|  | erfolgreicher Abschluss von MA-RLK-1.1 |
| **Hinweise**  |
|  | Beide Lehrveranstaltungen sind in der Regel sprachübergreifend auf Fragen des Literatur- und Kulturtransfers in Bezug auf mehrere romanische Zielsprachen fokussiert. Studierende wählen die für ihre Fremdsprachenkompetenzen angemessenen Lehrveranstaltungen aus. So wählt z.B. ein Studierender, der vor der Aufnahme des Studiums die unter Sprachvoraussetzungen geforderten Kenntnisse im Französischen und Italienischen nachgewiesen hat, die einer oder beider dieser Sprachen gewidmeten Veranstaltungen in diesem Modul.Beim Studium dieses Moduls sollte berücksichtigt werden, dass für das dritte oder vierte Studiensemester ein Auslandsstudium empfohlen wird. Entsprechend sollte Modulveranstaltung 2.2 idealerweise im Rahmen des Auslandsstudiums absolviert werden. Es wird empfohlen, sich am spezifischen Studienverlaufsplan für Auslandssemester zu orientieren.  |
| **Zuordnung des Moduls)** | Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft / Fachbereich Neuere Philologien |
| **Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge**  | -- |
| **Häufigkeit des Angebots** | 2.1 in der Regel im Wintersemester, 2.2 in der Regel im Sommersemester |
| **Dauer des Moduls** | zwei Semester |
| **Modulbeauftragte / Modulbeauftragter** | Spiller / Wild  |
| **Studiennachweise** |  |
|  | **Teilnahmenachweise**  | Regelmäßige aktive Teilnahme |
|  | **Leistungsnachweise** | Keine |
| **Lehr- / Lernformen** | Seminare |
| **Unterrichts- / Prüfungssprache** | Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch. Zu Beginn der Veranstaltung wird bekannt gegeben, ob die veranstaltungsbezogene Modulprüfung in der Vertiefungssprache verfasst werden muss. Wenn dies nicht der Fall ist, ist der Hausarbeit ein 2seitiges Resümee in der Vertiefungssprache beizugeben. |
| **Modulprüfung** | **Form / Dauer / ggf. Inhalt** |
|  | **Modulabschlussprüfung bestehend aus:** | Hausarbeit (5 CP) in 2.1 oder 2.2 |
|  |  | LV-Form | SWS | CP | Semester |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 2.1: Literatur- und Kulturtransfer  | S | 2 | 5 |  | X |  |
| 2.2: Literatur- und Kulturtransfer  | S | 2 | 5 |  | X |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
| Modulprüfung |  |  | 5 |  | X |  |
| Summe |  | 4 | 15 |  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Modul MA-RLK-3** | **Forschungskolloquium und Selbststudium** | **Pflichtmodul**  | **16 CP (insg.) = 480 h** | **2 SWS** |
| **Kontaktstudium****2 SWS / 30 h** | **Selbststudium****450 h** |
| **Inhalte** |
|  | In diesem Modul werden die in den Modulen MA-RLK-1 und MA-RLK-2 erworbenen Kenntnisse durch eigenständige Lektüre und Sichtung, z.B. von theatralen Werken oder Filmen, im Selbststudium vertieft. Parallel dazu absolvieren die Studierenden unter fachlicher Betreuung der/des Modulverantwortlichen ein Forschungskolloquium (KO) zu einem oder mehreren studiengangsrelevanten Themen, in dem die im Selbststudium erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse ergänzt und vertieft werden. Dabei sollen im Sinne des forschungsorientierten Lernens die Studieninhalte von MA-RLK im Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden erarbeitet und diskutiert und literatur- und kulturübergreifende Fragestellungen ins Zentrum des Interesses gerückt werden. |
| **Lernergebnisse / Kompetenzziele** |
|  | Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit zentralen Werken und aktueller Forschungsliteratur zum Literatur- und Kulturtransfer, zur Transtextualitätsforschung und Übersetzungstheorie, zur Poetik, Rhetorik, Hermeneutik oder Ästhetik vertraut und haben ihre Kenntnis der kanonischen Werke der Literaturgeschichte vertieft. Im Forschungskolloquium haben sie gelernt, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und eigenständig und im Team wissenschaftlich zu arbeiten. Sie haben die interessegeleitete Bildung und Verfolgung von literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen im Hinblick auf die spätere Anfertigung der Masterarbeit eingeübt. |
| **Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls** |
|  | Keine |
| **Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen** |
|  | Grundlage für das Selbststudium in diesem Modul sind regelmäßig aktualisierte Leselisten, die auf der Webseite des Studiengangs bekannt gegeben werden. Die Leselisten geben auch Anregungen für die im Forschungskolloquium zu erarbeitenden Themen. Die Inhalte des Kolloquiums müssen mit der/dem/den Modulverantwortlichen abgesprochen werden. Zum Abschluss des Moduls muss der/dem/den Modulverantwortlichen von jedem Studierenden eine Hausarbeit (5 CP) vorgelegt werden, in der in diesem Modul gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch anhand der Bearbeitung eines zuvor mit dem Modulverantwortlichen abgesprochenen Themas veranschaulicht worden sind.Beim Studium dieses Moduls sollte berücksichtigt werden, dass für das dritte oder vierte Studiensemester ein Auslandsstudium empfohlen wird. Entsprechend sollte dieses Modul idealerweise im ersten und zweiten Studiensemester absolviert werden. Es wird empfohlen, sich am spezifischen Studienverlaufsplan für Auslandssemester zu orientieren. |
| **Zuordnung des Moduls)** | Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft / Fachbereich Neuere Philologien |
| **Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge**  | -- |
| **Häufigkeit des Angebots** | jedes Semester |
| **Dauer des Moduls** | in der Regel zwei Semester |
| **Modulbeauftragte / Modulbeauftragter** | Estelmann / Ott / Spiller / Wild |
| **Studiennachweise** |  |
|  | **Teilnahmenachweise**  | Aktive Teilnahme am KO  |
|  | **Leistungsnachweise** | Keine |
| **Lehr- / Lernformen** | Selbststudium, selbstorganisiertes Forschungskolloquium |
| **Unterrichts- / Prüfungssprache** | i.d.R. Deutsch; nach Absprache mit der/dem/den Modulverantwortlichen in einer der im Studiengang gelehrten Fremdsprachen |
| **Modulprüfung** | **Form / Dauer / ggf. Inhalt** |
|  | **Modulabschlussprüfung bestehend aus:** | Hausarbeit (5 CP) |
|  |  | LV-Form | SWS | CP | Semester |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 3.1 Forschungskolloquium | KO | 2 | 6 | X |  |
| 3.2 Lektüre und Sichtung  | L |  | 5 | X |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Modulprüfung |  |  | 5 | X |  |
| Summe |  |  | 16 |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Modul MA-RLK-4** | **Romanistische Fremdsprachenausbildung (Masterniveau)**  | **Pflichtmodul**  | **14 CP (insg.) = 420 h** | **4 SWS** |
| **Kontaktstudium****4 SWS / 60 h** | **Selbststudium****360 h** |
| **Inhalte** |
|  | In diesem Modul werden die vorhandenen fremdsprachlichen Kompetenzen gefestigt, im Hinblick auf den Schriftspracherwerb vertieft und in exemplarischen Bereichen der Kultur- und Sozialgeschichte in einer romanischen Sprache erprobt.  |
| **Lernergebnisse / Kompetenzziele** |
|  | Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Niveau C1/C2 (im Französischen), C1 (im Spanischen bzw. Italienischen) oder B2 (im Portugiesischen) (jeweils nach GeR) erreicht. Sie sind in der Lage, an exemplarischen Gegenständen eine vertiefte und problembewusste Thematisierung kultur- und sozialgeschichtlicher Frage­stellungen in der Fremdsprache zu erproben. |
| **Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls** |
|  | Beide Veranstaltungen dieses Moduls müssen in **einer** der bei der Immatrikulation nachgewiesenen romanischen Sprachen absolviert werden. Ein Wechsel der in diesem Modul studierten Sprache zwischen Veranstaltung 1 und 2 ist ausgeschlossen. |
| **Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen** |
|  | Veranstaltung 4.1 wird in der Regel vor Veranstaltung 4.2 absolviert. Studierende, die ihre Kompetenzen auch in der zweiten bei der Immatrikulation nachgewiesenen romanischen Sprache erweitern wollen, können dies im Vertiefungsbereich im Modul MA-RLK-OM-2 tun. Beim Studium dieses Moduls sollte berücksichtigt werden, dass für das dritte oder vierte Studiensemester ein Auslandsstudium empfohlen wird. Entsprechend sollte dieses Modul idealerweise im ersten und zweiten Studiensemester absolviert werden. Es wird empfohlen, sich am spezifischen Studienverlaufsplan für Auslandssemester zu orientieren. |
| **Zuordnung des Moduls)** | Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft / Fachbereich Neuere Philologien |
| **Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge**  | -- |
| **Häufigkeit des Angebots** | 4.1 und 4.2 werden alternierend angeboten |
| **Dauer des Moduls** | zwei Semester |
| **Modulbeauftragte / Modulbeauftragter** | Diz Vidal / Giaimo / Kuhlmann / Mesquita Sternal |
| **Studiennachweise** |  |
|  | **Teilnahmenachweise**  | Regelmäßige aktive Teilnahme |
|  | **Leistungsnachweise** | Keine |
| **Lehr- / Lernformen** | Seminare |
| **Unterrichts- / Prüfungssprache** | Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch |
| **Modulprüfung** | **Form / Dauer / ggf. Inhalt** |
|  | **Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus:** | Essay oder Klausur in der Fremdsprache in 4.1 und 4.2. (jeweils 2 CP) |
|  | **Bildung der Modulnote:** | arithmetisches Mittel der Modulteilprüfungen aus 4.1 und 4.2 |
|  |  | LV-Form | SWS | CP | Semester |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 4.1: **Français:** Compétences intégrées / Médiation culturelle et linguistique (Niveau C1/C2)**Español:** Redacción / Traducción oder Español oral (Niveau B2-C1)**Italiano:** Mediazione e redazione testuale oder Comunicazione orale (Niveau B2/C1)**Português** (Niveau B1) | S | 2 | 5 | X |  |
| 4.2:**Français:** Histoire culturelle et sociale (Niveau C1/C2)**Español:** Historia cultural y social (Niveau C1) **Italiano:** Storia culturale e sociale (Niveau C1)**Português** (Niveau B1/B2) | S | 2 | 5 | X |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Kumulative Modulprüfung |  |  | 4 | X |  |
| Summe |  | 4 | 14 |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Modul MA-RLK-Ver 1** | **Vertiefungsmodul: Freies Studium**  | **Pflichtmodul**  | **15 CP (insg.) = 450 h** | **4 SWS** |
| **Kontaktstudium****mind. 4 SWS / 60 h** | **Selbststudium****390 h** |
| **Inhalte** |
|  | In diesem Modul können Lehrveranstaltungen aus dem Angebot angrenzender Disziplinen (z.B. Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Kinder- und Jugendbuchforschung, Skandinavistik, Kunstgeschichte, Philosophie, aber auch Historische Ethnologie, Kulturanthropologie, Soziologie oder Politologie) zu romanistisch relevanten Themenbereichen angerechnet werden. Ferner können auch Masterkurse aus dem nicht-romanistischen Haupt- oder Nebenfach des BA-Studiums absolviert werden. Darüber hinaus kann das Modul zur Vertiefung derjenigen zu Studienbeginn nachgewiesenen romanischen Sprache dienen, die nicht im Modul MA-RLK-4 bereits vertieft studiert wurde.  |
| **Lernergebnisse / Kompetenzziele** |
|  | Nach Abschluss des Modul haben die Studierenden ihre Fähigkeit erworben, ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen Kernkompetenzen auf andere Bereiche zu übertragen und eigene Studieninteressen insbesondere im Hinblick auf die geplante Masterarbeit selbstständig zu verfolgen und zielgenau zu vertiefen. Sie haben ggf. vertiefte Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache.  |
| **Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls** |
|  | Keine |
| **Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen** |
|  | Es müssen mindestens 2 Veranstaltungen absolviert werden, bei Einbezug einer oder mehrerer Veranstaltungen der Fremdsprachenausbildung mindestens 3 Veranstaltungen. Die Wahl der Veranstaltungen erfolgt nach Rücksprache mit einer/einem prüfungsberechtigten Lehrenden des Masterstudiengangs Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, mit der/dem geklärt werden muss, welche Veranstaltungen im freien Studium zu den Studieninhalten von MA-RLK passen. Teilnahmevoraussetzungen, Semesterstundenzahl und Umfang der CP orientieren sich an der Studienordnung des Studiengangs, der die besuchte Lehrveranstaltung anbietet. Die zu absolvierenden Veranstaltungen in der Fremdsprachenausbildung in der zweiten romanischen Sprache orientieren sich an der Modulbeschreibung des Moduls MA-RLK-4, wobei die Modulprüfung entfällt. Zuständig für die Vergabe der CP sind die Lehrenden der absolvierten Lehrveranstaltungen; den Abschluss des Moduls quittiert der/die jeweilige Modulbeauftragte.Beim Studium dieses Moduls sollte berücksichtigt werden, dass für das dritte oder vierte Studiensemester ein Auslandsstudium empfohlen wird. Entsprechend sollte dieses Modul idealerweise im Rahmen eines Auslandsstudiums absolviert werden. Es wird empfohlen, sich am spezifischen Studienverlaufsplan für Auslandssemester zu orientieren. |
| **Zuordnung des Moduls** | Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft / Fachbereich Neuere Philologien |
| **Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge**  | -- |
| **Häufigkeit des Angebots** | Jedes Semester |
| **Dauer des Moduls** | ein bis zwei Semester |
| **Modulbeauftragte / Modulbeauftragter** | Spiller / Wild |
| **Studiennachweise** |  |
|  | **Teilnahmenachweise**  | regelmäßige aktive Teilnahme an den Seminaren bzw. Übungen  |
|  | **Leistungsnachweise** | keine  |
| **Lehr- / Lernformen** | Vorlesung, Seminar, Sprachkurs, Übung |
| **Unterrichts- / Prüfungssprache** | Entsprechend der Studienordnung des für die Lehrveranstaltung verantwortlichen Studiengangs |
| **Modulprüfung** | **Form / Dauer / ggf. Inhalt** |
|  | **Modulabschlussprüfung bestehend aus:** | keine  |
|  |  | LV-Form | SWS | CP | Semester |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Ver 1.1: Freies Studium | S/V/Ü | 2 |  | X |
| Ver 1.2: Freies Studium | S/V/Ü | 2 |  | X |
| … |  |  |  | X |
| Modulprüfung |  |  |  |  |
| Summe |  | mind. 4 | 15 |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Modul MA-RLK-Ver 2** | **Vertiefungsmodul: Projektstudium** | **Pflichtmodul**  | **15 CP (insg.) = 450 h** | **4 SWS** |
| **Kontaktstudium****4 SWS / 60 h** | **Selbststudium****390 h** |
| **Inhalte** |
|  | Das Projektstudium dient der fachlichen und beruflichen Orientierung der Studierenden und dem Ziel, neben dem fachspezifisch literatur- und kulturwissenschaftlichen Studium ergänzende Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die das gewählte individuelle Studienprofil sinnvoll abrunden. Dazu gehören ein mehrwöchiges Praktikum im In- oder Ausland (bis zu 7 CP), der Besuch von wissenschaftlichen Fachtagungen oder Vorlesungsreihen (bis zu 7 CP), die Vorbereitung und Durchführung bzw. der Besuch eines autonomen Tutoriums (3 CP bei Teilnahme, 5 CP für die Vorbereitung und Durchführung eines autonomen Tutoriums), eine freie projektbezogene Studieneinheit (wie z.B. die Materialrecherche in Archiven für die Masterarbeit) (bis zu 7 CP). Auch die erhebliche Mitarbeit in Gremien der universitären Selbstverwaltung und der Besuch von Workshops im Bereich der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (z.B. dem wissenschaftlichen Schreiben oder dem Erlernen von Präsentationstechniken) können mit bis zu 4 CP geltend gemacht werden. |
| **Lernergebnisse / Kompetenzziele** |
|  | Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Studieninhalte in verschiedenen Kontexten praktisch angewendet. Im Rahmen des Praktikums haben sie Einblick in ein mögliches Berufsfeld gewonnen und gelernt, ihre Fähigkeiten in einer Arbeitsumgebung einzubringen. Sie haben wichtige kommunikative und soziale Kompetenzen erworben, die von der Aufbereitung und Präsentation von Inhalten über Teamfähigkeit bis zur Medienkompetenz reichen. Sie haben Kompetenzen im Bereich der Selbstorganisation und des Netzwerkens im akademischen Betrieb erworben und gängige akademische Arbeitsformen und -foren erprobt. |
| **Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls** |
|  | Keine |
| **Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen** |
|  | Die in diesem Modul besuchten Aktivitäten müssen zuvor mit einem prüfungsberechtigten Lehrenden des Studiengangs (mit der/dem Modulbeauftragten) abgestimmt werden. Zuständig für die Bescheinigung der erbrachten Leistung sind jeweils die Lehrenden, welche die zur Leistung gehörende Veranstaltung (Seminar, Gastvortrag, Tagung etc.) anbieten. Der Modulabschluss wird von der modulverantwortlichen Stelle auf der Grundlage eines Arbeitsberichts (bzw. mehrerer kleinerer Arbeitsberichte) (3 CP), der die aktive Teilnahme an den besuchten Veranstaltungstypen dokumentiert, bescheinigt. Bei Vorträgen in Vorlesungsreihen oder Fachtagungen gilt, dass für 1 CP 3-4 Vorträge gehört werden müssen. Entsprechend dieses Verhältnisses kann die Anzahl der CP gesteigert werden bis zu der unten festgelegten Höchstgrenze pro Modulbereich. 4 CP in einem Workshop entsprechen in der Regel 2 Veranstaltungstagen. Der Besuch eines autonomen Tutoriums ist mit 3 CP veranschlagt; für die Vorbereitung und Durchführung eines autonomen Tutoriums werden 5 CP vergeben.Beim Studium dieses Moduls sollte berücksichtigt werden, dass für das dritte oder vierte Studiensemester ein Auslandsstudium empfohlen wird. Entsprechend sollte dieses Modul idealerweise im ersten und zweiten Semester absolviert werden. Es wird empfohlen, sich am spezifischen Studienverlaufsplan für Auslandssemester zu orientieren. |
| **Zuordnung des Moduls)** | Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft / Fachbereich Neuere Philologien |
| **Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge**  | -- |
| **Häufigkeit des Angebots** | Jedes Semester |
| **Dauer des Moduls** | Ein bis drei Semester |
| **Modulbeauftragte / Modulbeauftragter** | Estelmann / Ott |
| **Studiennachweise** |  |
|  | **Teilnahmenachweise**  | Keine  |
|  | **Leistungsnachweise** | unbenoteter Arbeitsbericht (3 CP) |
| **Lehr- / Lernformen** | Selbststudium, Praktikum, Tagung, Vorlesung, Tutorium, Workshop, Mitarbeit in Gremien |
| **Unterrichts- / Prüfungssprache** | Deutsch; ggf. Fremdsprache  |
| **Modulprüfung** | **Form / Dauer / ggf. Inhalt** |
|  | **Modulabschlussprüfung bestehend aus:** | Keine |
|  |  | LV-Form | SWS | CP | Semester |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Ver 2.1: Mehrwöchiges Praktikum im In- oder Ausland | Pr |  | 3-7 CP | X |  |
| Ver 2.2: Besuch von wissenschaftlichen Fachtagungen oder Vorlesungsreihen |  |  | 1-7 CP | X |  |
| Ver 2.3 Vorbereitung oder Besuch eines autonomen Tutoriums  | Tut |  | 3-5 CP | X |  |
| Ver 2MA-RLK-OM-2.4: Freie projektbezogene Studieneinheit (z.B. Archivrecherche) |  |  | 1-7 CP | X |  |
| Ver 2.5: Besuch von Workshops zur Vertiefung von Schlüsselkompetenzen |  |  | 1-4 CP | X |  |
| Gremienarbeit |  |  | 1-4 | X |  |
| Arbeitsbericht |  |  | 3 CP | X |  |
| Summe |  |  | 15 |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Modul MA-RLK-5** | **Masterarbeit**  | **Pflichtmodul**  | **30 CP (insg.) = 900 h** | **0 SWS** |
| **Kontaktstudium****--** | **Selbststudium****900 h** |
| **Inhalte** |
|  | In diesem Modul ist die Masterarbeit zu verfassen. Sie wird selbstständig angefertigt. Die Masterarbeit baut in der Regel auf Modulinhalten der Module des fachspezifisch literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichs des Studiengangs auf (Module MA-RLK-1 und MA-RLK-2); zulässig ist aber auch eine Masterarbeit, die auf den fachwissenschaftlichen Inhalten des Moduls MA-RLK-OM-1 (Freies Studium) aufbaut.Die Prüferin/der Prüfer soll aus den prüfungsberechtigten romanistischen Lehrenden des Studiengangs Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden. Die Wahl ist abhängig von der studierten Sprachkombination. In Ausnahmefällen können auch prüfungsberechtigte Mitglieder anderer Institute als Betreuer/in der Masterarbeit benannt werden; in diesem Fall muss die/der Zweitgutachter/in ein prüfungsberechtigtes Mitglied des Instituts für romanische Sprachen und Literaturen sein. |
| **Lernergebnisse / Kompetenzziele** |
|  | Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, eine innovative Fragestellung der Literaturwissenschaft selbstständig abzugrenzen, analytisch darzustellen und argumentierend zu diskutieren.  |
| **Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls** |
|  | Die Module MA-RLK-1 und MA-RLK-2 müssen erfolgreich absolviert und mindestens 70 CP erworben worden sein. |
| **Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen** |
|  | Die Masterarbeit kann nach Absprache mit einem prüfungsberechtigten Lehrenden auch während eines Auslandssemesters vorbereitet werden. Die Modulprüfung muss jedoch an der Goethe-Universität absolviert werden.  |
| **Zuordnung des Moduls)** | Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft / Fachbereich Neuere Philologien |
| **Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge**  | -- |
| **Häufigkeit des Angebots** | Winter- oder Sommersemester |
| **Dauer des Moduls** | ein Semester |
| **Modulbeauftragte / Modulbeauftragter** | Estelmann / Ott / Spiller / Wild |
| **Studiennachweise**  |  |
|  | **Teilnahmenachweise**  | keine |
|  | **Leistungsnachweise** | keine |
| **Lehr- / Lernformen** | Selbststudium |
| **Unterrichts- / Prüfungssprache** | Die Masterarbeit sollte in deutscher Sprache verfasst werden. Nach Absprache mit beiden Gutachtern kann sie auch in einer der im Studiengang vertretenen romanischen Sprachen (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch) oder in Englisch verfasst werden. Wird die Masterarbeit auf Deutsch oder Englisch verfasst, ist ihr eine ca. 4seitige Zusammenfassung (insbesondere Erkenntnisziele, Hypothesen, Ergebnisse) in einer der im Studiengang angebotenen romanischen Sprachen beizufügen. |
| **Modulprüfung** | **Form / Dauer / ggf. Inhalt** |
|  | **Modulabschlussprüfung bestehend aus:** | Masterarbeit im Umfang von etwa 70 Seiten (etwa 30.000 Wörter / 126.000 Zeichen); Bearbeitungszeitraum sechs Monate  |
|  |  | LV-Form | SWS | CP | Semester |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Modulprüfung |  |  | 30 |  |  |  | X |
| Summe |  |  | 30 |  |  |  |  |